

**Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Hans-Joachim Jaxt**

**Freiherr-vom-Stein Straße 13
63329 Egelsbach**

Antrag Nr. :	06 - 2018
Datum :	20.05.2018
Thema :	Verzicht von Glyphosat
Ausschuss :	BUA und HFA

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Egelsbach verzichtet auf den Einsatz von Glyphosat, z.B. unter dem Markennamen *Roundup* bekannt,

- durch den Bauhof,
 - durch private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege kommunaler Flächen erhalten haben,
 - auf verpachteten kommunalen Flächen
- und schließt sich, dem Beispiel Langen folgend, dem Projekt „Pestizidfreie Kommune“ des BUND an.

Sofern die Vorgaben aus Punkt 2 und 3 nicht sofort umzusetzen sind, sind sie bei der Verlängerung oder Neuvergabe von Aufträgen bzw. Verlängerung und Neuverpachtung vertraglich vorzugeben.

Begründung:

Auszug aus einem Artikel des BUND:

Zum Tag des Artenschutzes am 03. März 2018 zieht der BUND eine erste positive Zwischenbilanz des Projekts "Pestizidfreie Kommune" zum Erhalt der Artenvielfalt. Seit der Veröffentlichung einer interaktiven Karte, auf der Kommunen eingetragen werden, die auf Glyphosat und andere Pestizide bei der Pflege ihrer Grün- und Freiflächen verzichten, hat sich die Anzahl der Kommunen in nur drei Monaten von 90 auf 181 Städte und Gemeinden verdoppelt. Insektizide und Herbizide töten und schädigen viele Insekten wie Bienen und Wildbienen direkt oder vernichten deren Lebensraum und deren Nahrungsgrundlage. So sind chemisch-synthetische Mittel

mitverantwortlich für das verheerende Insektensterben.

Corinna Hölzel, BUND-Pestizidexpertin und Leiterin des Projekts "Pestizidfreie Kommune" erklärte zu dem gelungenen Projektstart: "Mit großer Freude haben wir die vielen Rückmeldungen von Kommunen und Städten, von engagierten Bürgerinnen und Bürger und von lokalen Politikern aufgenommen. Mit dem Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide kommen die Kommunen ihrer Verantwortung für Menschen und Umwelt nach und zeigen, dass es sehr wohl ohne Glyphosat und andere Pestizide geht."

... Das Totalherbizid ist mitverantwortlich für das dramatische Insektensterben und den Verlust der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft. Es vernichtet alle Wildkräuter und entzieht dadurch Insekten die Nahrungsgrundlage und den Lebensraum. Das Insektensterben wiederum gefährdet auch andere Tierarten und letztlich die Lebensmittelproduktion für Menschen, denn rund zwei Drittel der Kulturpflanzen sind auf Bestäuber angewiesen. ... Es gibt umweltfreundliche Alternativen zu Glyphosat, die Insekten wie Bienen und Wildbienen nicht gefährden. Blütenreich und ohne Gift – das sollte nicht nur das Motto aller Städte und Gemeinden sein.

www.bund.net/umweltgifte/pestizide/pestizidfreie-kommune/

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C. Hölzel', is positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.